

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Sol, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 919</p>
---	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem opak dunkelgrünen Jaspis zeigt eine Büste nach links mit einem Haarzopf und Strahlen am Hinterkopf. Das Auge und die Nase sind groß, auffällig ist der sehr lange Haarzopf, der bis weit in den Nacken fällt. Die sieben Strahlen entspringen dem Hinterkopf. Die durchschnittliche Arbeit ist mit harten Schnitten gesetzt. Das vorliegende Objekt wurde anfangs als Arbeit des 16. Jahrhunderts nach antikem Vorbild angesehen und später als antik eingeordnet. Stilistisch vergleichbar sind zwei antike Intaglios in Berlin. Das Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist in dem zugehörigen Inventar als „Caput solis Radiatum“ beschrieben.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Jaspis
Maße: H. 1,49 cm, B. 1,17 cm, T. 0,24 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 50-1 v. Chr.
wer
wo Italien
Wurde abgebildet wann
(Akteur)

	wer	Sol (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Krone
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck